



Rahmeninformationen zum Bildungsangebot für Schulen des BBZ lebensart e.V. Halle (Saale)

Mit unserem Bildungsangebot wollen wir einen Beitrag für die Anerkennung & Akzeptanz und gegen Feindlichkeiten und Diskriminierung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie verschiedener Lebens- und Familienformen leisten. Wir freuen uns darauf, an Ihrer Schule damit zu beginnen!

Veranstaltungsformat:

Wir bieten Workshops für Schulklassen ab **Klassenstufe 7** aller Schulformen in Sachsen-Anhalt (Süd) an. Die Länge der Workshops richtet sich nach den Inhalten und sollte **zwischen 3 und 6 Unterrichtsstunden** betragen.

Inhalte:

- Begriffsklärungen rund um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, z.B. Homo-, Bi-, Asexualität, Transidentitäten, Nicht-Binarität, Intergeschlechtlichkeit etc.
- Sensibilisierung für Diskriminierung durch Perspektivübernahme und Aufzeigen von Privilegien
- Abbau von Vorurteilen und Rollenstereotypen in Bezug auf Geschlechtlichkeiten
- Empowerment queerer Identitäten
- Akzeptanzförderung durch Lernen über antidiskriminierende Handlungsstrategien und Umgang mit Diskriminierung im Alltag

Workshopleitung:

Unser Team besteht derzeit aus einer **hauptamtlichen Person** (Kamo Mehlig) sowie einem Pool an **geschulten ehrenamtlichen Personen**. Soweit möglich werden die Workshops von Kamo Mehlig in Zusammenarbeit mit 1-3 Ehrenamtlichen durchgeführt. In Ausnahmefällen werden die Workshops nur von Kamo Mehlig oder von mind. 2 Ehrenamtlichen geleitet.

Qualitätsstandards:

Wir sind unter anderem anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII, Kooperationspartner im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und Mitglied bei Queere Bildung e.V. – Bundesverband für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Unsere Workshops gestalten wir nach den [Qualitätsstandards Queere Bildung e.V.](#)

Bedarfe an Räumlichkeiten und Absprachen vor Ort:

Für unsere Workshops benötigen wir **einen Klassenraum**, der über **lose Bestuhlung** und Tische verfügt. Bitte teilen Sie uns im Vorfeld eine **Ansprechperson** mit, welche uns vor Ort über den Raum informieren kann. Ebenfalls hilft es uns für die Planung vor dem Workshop die **Unterrichts- und Pausenzeiten** zu erfahren.

Anwesenheit von Lehrkräften und Leitungspersonen:

Aufgrund der Erfahrung, dass eine offenere Gesprächsatmosphäre entsteht, in der sich Schüler*innen ohne Bewertungsdruck äußern können, führen wir die Workshops **ohne Lehrkräfte und Leitungspersonen** durch. Im Anschluss geben wir gern **anonymisiertes Feedback** über den Verlauf. Schulassistenten dürfen dem Workshop, soweit benötigt, gerne beiwohnen.

Freiwilligkeit:

Wir arbeiten nach dem Prinzip der Freiwilligkeit. Daher bitten wir darum, dass während der Veranstaltung **durchgängig eine Ansprechperson** bereit steht, welche sowohl den Teamenden als auch den Jugendlichen bekannt ist. Ebenso wünschen wir uns, dass die Schüler*innen im Vorfeld **über den Workshop informiert** werden.

Kosten:

Wir vereinbaren die Kosten **nach Absprache** und Ihren Möglichkeiten. Anerkannte Ganztagschulen weisen wir auf die **entsprechende Förderung des Bildungsministeriums** für die Kooperation mit außerschulischen Fachleuten hin. Bitte legen sie die Kosten nicht auf die Teilnehmenden bzw. Eltern um. Im Anschluss an das Projekt erhalten Sie eine **Rechnung**.

Unsere Bildungsangebote sind von der Stadt Halle, dem Saalekreis und dem Land Sachsen-Anhalt anerkannt und ausdrücklich erwünscht.

Bei Fragen zum Bildungsangebot sowie zur Buchung und Terminvereinbarung wenden Sie sich an:

Kamo Mehlig

bildung@bbz-lebensart.de

BBZ lebensart e.V.

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)